

„Die Menschen suchen Heilung“.



„Heute habe ich Mitarbeiter in der Praxis und europaweit Patienten, die von weit her zu uns anreisen. Die Menschen suchen Heilung“ Elfie Fust mit Patientin und Kollegin während ihrer täglichen Arbeit in der eigenen Praxis in Weener.

In ihr Institut für natürliche Heilweisen kommen Menschen von weit her. Auf dem diesjährigen Regionalverbandstag in Bremen konnte die Heilpraktikerin Elfie Fust die Zuhörer mit ihrer eigenen Lebensgeschichte und ihrer Anwendung alternativer Heilmethoden verblüffen.

„Ich hatte eine ganz tolle Großmutter väterlicherseits, die eine Art Sozialstation im Dorf war. Sie hatte nie Heilpraktiker gelernt, konnte aber trotzdem alles, war sogar als Hebamme in der Sozialbetreuung tätig. Immer, wenn es im Dorf irgendwo gesundheitliche Probleme gab oder gar jemand gestorben war, dann wurde Tante Christine gerufen. Von meiner Großmutter habe ich ganz viel lernen können und für das eigene Leben mit auf den Weg bekommen.“ Elfie Fust ist aus Weener angereist nach Bremen. Auf dem diesjährigen Regionalverbandstag überzeugte die Heilpraktikerin mit eigener Praxis mit ihrem Wissen um natürliche Heilweisen. Fust in Bremen: „Meine größte Erfüllung ist es heute, Menschen zu helfen, sie zu begleiten auf ihrem Weg zur Heilung. Kinder beschreiben das immer ganz toll, wenn sie in unserer Praxis sind und sagen dann: `Du reparierst mich.` Ich denke, darum geht es im weitesten Sinn. Und das ist etwas unglaublich schönes, dabei zu helfen.“ Elfie Fust spricht dabei in Bildern, die lan-

ge nach dem Vortrag in der Erinnerung bleiben. „Ich fragte ein Kind nach einer Behandlung: `Wie geht es dir jetzt?` `Es glitzert so in mir`, hat es gesagt.“ In Bremen erzählt die Therapeutin, wie sie zu dem wurde, was sie heute ist. „Angefangen hat es mit der Fußreflexzonen-Therapie, die ich in Emden auf der Fachhochschule kennen gelernt habe. Dort habe ich Sozialpädagogik studiert über den Zweiten Bildungsweg. Schon damals wollte ich aber vor allem Heilpraktiker werden.“ Und das hatte seinen Grund. „An den Fußsohlen und dem Fußrücken lässt sich durch Abtasten erkennen, wo es im Körper Schwierigkeiten oder Erkrankungen gibt.“

Später konnte ich diese Erkenntnisse bei meiner eigenen Tochter ausprobieren, auch bei Freunden. Und es geschah plötzlich erstaunliche Ergebnisse, denn ein Ischiasschmerz verschwand oder die Migräne, in anderen Fällen gingen Rückenschmerzen weg.“ Fust zeigt das alles in Bremen auch praktisch, geht auf die Zuhörer und Zuschauer während ihrer Ausführungen zu. „Ich habe mich danach ganz intensiv mit dieser Therapietechnik, die es schon sehr lange gibt, auseinandergesetzt, habe mich vor allem mit meinen eigenen Füßen und deren Reflexzonen beschäftigt. Daraus entstand eine eigene Fußreflexzonentafel, denn immer, wenn ich bei meinen Füßen



Auf dem diesjährigen RVT in Bremen referierte Elfie Fust über alternative Heilmethoden und zeigte die Wirkungsweise der Flussreflexzonenmassage auch praktisch. RVT-Teilnehmer Alfons Kohlhoff machte mit und ließ sich bereitwillig die eigenen Füße massieren.

einen Punkt massierte, spürte ich, was im Körper danach passierte. Alle diese Erkenntnisse sind in die Fußreflexzonenkarte eingeflossen.“ Erkenntnisse aus einer fast 30 jährigen Berufspraxis. Fust in Bremen: „Ich nenne sie heute das Energiepunktesystem, weil die Therapie losgelöst ist von der üblichen Fußreflexzonenmassage. Über die Füße lässt sich diagnostizieren und vor allem heilen. Nierensteine lassen sich genauso erkennen und beseitigen wie Gallensteine, sogar eine Schwangerschaft feststellen. Ebenfalls lässt sich eine Steißlage sanft drehen, soweit das Kind die Möglichkeit hat. Und es lässt sich bei Erkrankungen vieles korrigieren, soweit der Körper selbst dazu in der Lage ist.“ Es gäbe dazu viele Anwendungsmöglichkeiten, Prozesse im Körper zu beeinflussen. Fust: „Es kamen immer mehr Krankheiten dazu wie auch die Behandlung von Süchten und Traumata. Ich habe mich dann mit Homöopathie beschäftigt und daraus die Nosodentherapie entwickelt. Zum Einsatz gelangen weiße Kügelchen, die wir gegen Viren, Bakterien oder Parasiten einsetzen, gegen die Ursachen vieler Krankheiten. Vermeintlich unheilbare Krankheiten, auch Erbkrankheiten, finden bei uns trotzdem eine Heilung oder zumindest eine lebenswertere Situation. Auch konnten wir mit diesen natürlichen Heilmethoden viele Patienten aus dem Rollstuhl holen, haben überglückliche Menschen erlebt. Dadurch fühlten wir uns selbst glücklich, ihnen geholfen zu haben. Die Heilungserfolge sprachen sich herum, wir bekamen großen Zulauf und ich begann auch auszubilden. Heute habe ich Mitarbeiter in der Praxis und europaweit Patienten, die von weit her zu uns anreisen. Die Menschen suchen Heilung.“ lip

Bild: Fust

Institut für natürliche Heilweisen



Forschen
Heilen
Lehren



Heilpraktikerin
Elfie Fust
Norderstraße 81a
26826 Weener
Tel.: 04951-3641
Fax: 04951-990699
e-mail: info@i-f-n-h.de
www.i-f-n-h.de